

Ferienprogramme für Kinder: 5 Siebergemeinden prämiert

LR Schwarz: Vielfalt des Ferienbetreuungs-Angebotes vor den Vorhang holen

St. Pölten (9.7.2015) Rund 150 Kinder sowie zahlreiche Gemeinde-VertreterInnen, die ihren Familien ein hochwertiges und vielfältiges Ferienbetreuungs-Programm bieten, feierten gestern gemeinsam mit Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und der NÖ Familienland GmbH ein Ferienauftaktfest. „Wir wissen, dass wir für eine real umsetzbare Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch in den Ferienwochen bedarfsgerechte und leistbare Betreuungsangebote benötigen. Dabei sollten für die Kinder Erholung und Spaß im Vordergrund stehen. Ich freue mich, dass sich gerade bei diesem wichtigen Thema die Zusammenarbeit zwischen Land und Gemeinden so gut entwickelt“, so Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Um die Vielfalt des Angebotes aufzuzeigen und die InitiatorInnen vor den Vorhang zu holen, luden das Land Niederösterreich und die NÖ Familienland GmbH Gemeinden ein, am Wettbewerb „Die beste Ferienbetreuung mit dem kreativsten, lustigsten und abwechslungsreichsten Programme für Ferientage“ teilzunehmen. Man konnte sich über eine Vielzahl an eingereichten Programmen freuen, die den niederösterreichischen Gemeinden von der NÖ Familienland GmbH im Laufe des nächsten Jahres als Best-Practice-Leitfaden zur Verfügung gestellt werden.

Prämierte Best-Practice-Aktionen

Bei der Prämierung wurden die Einreichungen präsentiert und die fünf Gewinner-Gemeinden prämiert. Die Siebergemeinden sind Zistersdorf (1. Platz) und Hollenstein an der Ybbs (2. Platz) sowie Mistelbach, Horn und Klosterneuburg (3.-5. Platz). „Die Gewinner wurden für ihr Engagement mit Workshops und Sachpreisen belohnt, die die Ferienprogramme in diesem Sommer zusätzlich bereichern und für besonderen Spaß sorgen werden“, freut sich die Landesrätin.

Von Rotem Kreuz und Feuerwehr bis hin zum Bauernhof

Von der kleinen Gemeinde, die Betreuung für 20 Kinder anbietet, bis zu Projekten, die für über 2.000 Kinder in Szene gesetzt werden, war bei den Einreichungen alles dabei. Auch die Themenvariation beeindruckt: Vom Waldlehrpfad, über Führungen in einem Kraftwerk – vom Bauernhof-Besuch, bis hin

zu Thementagen beim Roten Kreuz oder bei der Freiwilligen Feuerwehr, gibt es Unterschiedlichstes zu erleben. Besonders engagierte Gemeinden bieten zusätzlich zur Ganztagsbetreuung noch Ferienspiele mit Ausflügen und Sportangeboten an. Bewertet wurden von einer Jury unter anderem Kreativität, Spaßfaktor, Dauer der Betreuung, wie auch die Qualifikation der BetreuerInnen.

„Das Land Niederösterreich unterstützte im Vorjahr rund 200 Ferienbetreuungsaktionen in ganz Niederösterreich mit rund 150.000 Euro finanziell und ist als aktiver Kooperationspartner der Gemeinden im Rahmen der Ferienbetreuung bemüht, das hochwertige Betreuungsangebot weiter auszubauen“, erklärt Schwarz.

(Schluss)